

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 41 (1968)

Heft: 2

Rubrik: Die Schweizerische Gemüse-Union orientiert...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schweizerische Gemüse-Union orientiert . . .

Ermutigt durch den guten Widerhall, den unsere Orientierungen bei einer grossen Anzahl von Fourieren finden, was sich durch Rückfragen aller Art dokumentiert, nehmen wir nach einem zweimonatigen Unterbruch unsere Mitteilungen wieder auf, selbst auf das Risiko hin, dass die Auswahl an einheimischen Gemüsen im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht übertrieben gross ist.

Neben den importierten Feingemüsen ist aber der Markt nach wie vor gut dotiert mit Lagergemüsen aller Art. Dies trifft sowohl für die Kohlarten wie Weisskabis, Rotkabis und Wirz, wie aber auch für die Wurzelgemüse, also Karotten, Randen, Knollensellerie und Schwarzwurzeln zu. Ganz besonders stark ist gegenwärtig das Angebot an Randen und auch an Knollensellerie; bei Karotten ist der Ausstoss in den letzten Wochen ausserordentlich gut, die Vorräte genügen der regulären Marktversorgung aber noch über mehrere Wochen. Die Lager an inländischen Zwiebeln reichen noch für 4 bis 6 Wochen.

Nach einer witterungsbedingten Verknappung des Angebotes an Lauch, grün und gebleicht, sind die Anfuhrer nun wieder grösser und der Preis sinkt erneut beträchtlich. Auch Nüsslisalat wird in günstigen klimatischen Lagen nicht nur ausschliesslich aus Treibhaus, sondern auch aus Freiland angeboten.

Im Übrigen sind die Gemüseproduzenten mit den Vorbereitungsarbeiten für den Frühjahrsanbau beschäftigt; wir werden gerne laufend berichten, wie sich diese Kulturen entwickeln werden.

Produkte, die sich zur Zeit besonders für die Truppenküche eignen:

Weisskabis	Randen
Rotkabis	Knollensellerie
Wirz	Lauch,
Karotten	grün und gebleicht

Produkte, die zur Zeit schwer erhältlich oder im Preis nicht sehr günstig sind:

Blumenkohl	Fenchel
Kopfsalat	Kohlrabi und andere Feingemüse

Rezepthinweis nach «Kochrezepte für die Militärküche, Ausgabe 1966»:

R 142 Kabis oder Kohl gedämpft	R 152 Rüebli gedämpft
R 143 Kabis oder Kohl gehackt	R 183 Kabissalat
R 148 Lauchgemüse gedämpft	R 187 Randensalat
R 149 Lauchgemüse mit weisser Sauce	R 189 Rüebliisalat gekocht
R 151 Rotkraut	R 190 Rüebliisalat roh

Die Schweizerische Gemüse-Union, Leonhardshalde 21, 8023 Zürich, Telephon 051 / 34 70 22 gibt gerne weitere Auskünfte bezüglich Bezugsquellen, Preise usw.

*Eine einwandfreie Truppenverpflegung
ist das Ziel der Zusammenarbeit
zwischen Fourier und Küchenchef.*